



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2024 Nr. 657

18. Dezember 2024

## **Ausschreibung der Stelle eines Referenten/einer Referentin im Sachgebiet 42.1 an der Regierung der Oberpfalz**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 4. Dezember 2024, Az. VII.7-BO9070.0/42/2**

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (m/w/d) für das Sachgebiet 42.1 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche, kaufmännische Berufe“ an der Regierung der Oberpfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Funktion ist in der Besoldungsgruppe A 15 (Regierungsschuldirektor/ Regierungsschuldirektorin) ausgebracht.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich staatliche Beamte und Beamtinnen des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einer beruflichen Fachrichtung im gewerblich-technischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und mehrjährigen Erfahrung an einer Berufs- und/oder Wirtschaftsschule in Betracht.

Der Bewerber/die Bewerberin sollte über Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Schulaufsicht verfügen. Erfahrungen in einer übertragenen Funktion sind von Vorteil. Ferner werden die Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller und strukturierter Arbeit, Interesse an organisatorischen Aufgaben, sehr gute IT-Kenntnisse, Flexibilität und überdurchschnittliche Belastbarkeit, Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen, Kooperationsbereitschaft und Freude an der Arbeit im Team erwartet.

Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Schulaufsicht über die technischen, gewerblichen und kaufmännischen beruflichen Schulen bzw. Fachklassen (ohne hauswirtschaftliche, kinderpflegerische und sozialpädagogische Berufe) sowie für Klassen der Berufsvorbereitung
- Schulaufsicht über die Wirtschaftsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen
- Mitwirkung bei der Organisation der staatlichen beruflichen Schulen sowie bei der Sprengelbildung
- Lehrbedarfsberechnung, Klassenbildung, Mitwirkung bei Personaleinsatz und Personalangelegenheiten
- Personalwesen an privaten und öffentlichen beruflichen Schulen, insbesondere Mitarbeit bei der schulaufsichtlichen Genehmigung des Lehrpersonals
- Mitwirkung bei der Fortbildung des Lehrpersonals für die technischen, gewerblichen und kaufmännischen Berufe und Schulen sowie administrative Betreuung des Fortbildungsportals „FIBS“
- Fachliche Mitwirkung bei schulaufsichtlichen Genehmigungen von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten öffentlicher beruflicher Schulen sowie Mitwirkung bei entsprechenden Bauvorhaben privater beruflicher Schulen
- Grundsätzliche Angelegenheiten der Schulausstattung
- Mitwirkung bei der finanziellen Förderung im Bereich der beruflichen Schulen
- Schulstatistik (ASV/ASD) und sonstige statistische Angelegenheiten der beruflichen Schulen im Sachgebiet

- Sicherheitsangelegenheiten und Datenschutz (Angelegenheiten der Sicherheits- und Datenschutzbeauftragten an beruflichen Schulen, Unfallstatistik, Ostbayerische Verkehrssicherheitsaktion)
- Organisation der Schülermitverantwortung (SMV), Schülerwettbewerbe, Ferienseminar an Berufs-, Berufsfach- und Wirtschaftsschulen

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin eine Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber und Bewerberinnen, die sich im statusrechtlichen Amt A 13 oder A 14 befinden. Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung oder dem bzw. der Ministerialbeauftragten für die Berufliche Oberschule einzureichen.

Die Regierung legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Martin W u n s c h  
Ministerialdirektor

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München  
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München  
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### **Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### **Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech  
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

### **ISSN 2627-3411**

### **Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.